

S-BB Baustoffprüfung GmbH - Auf dem Land 10 - 66989 Höheinöd

**Verbandsgemeindeverwaltung
Pirmasens-Land****Bahnhofstr. 19****66953 Pirmasens**Büro Westpfalz / SaarlandAuf dem Land 10, 66989 Höheinöd
Tel.: 0 6333 27 54 83 - 0 / Fax: - 20Büro Rhein-MainWaldstraße 40, 65451 Kelsterbach
Tel.: 0 6107 30 85 44 - 1 / Fax: - 2www.s-bb.deinfo@s-bb.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
s-bbDatum
20.09.2024

GEOTECHNISCHE STELLUNGNAHME

Vinningen, NBG „Am Rehberg“

1. Veranlassung

Die VG Pirmasens-Land plant die Erweiterung des NBG „Am Rehberg“ in Vinningen. Die S-BB Baustoffprüfung GmbH wurde beauftragt, mittels Baggerschürfen orientierend zu erkunden, ob im Bereich der geplanten Rückhaltebecken „versickerungsfähige Böden“ anstehen.

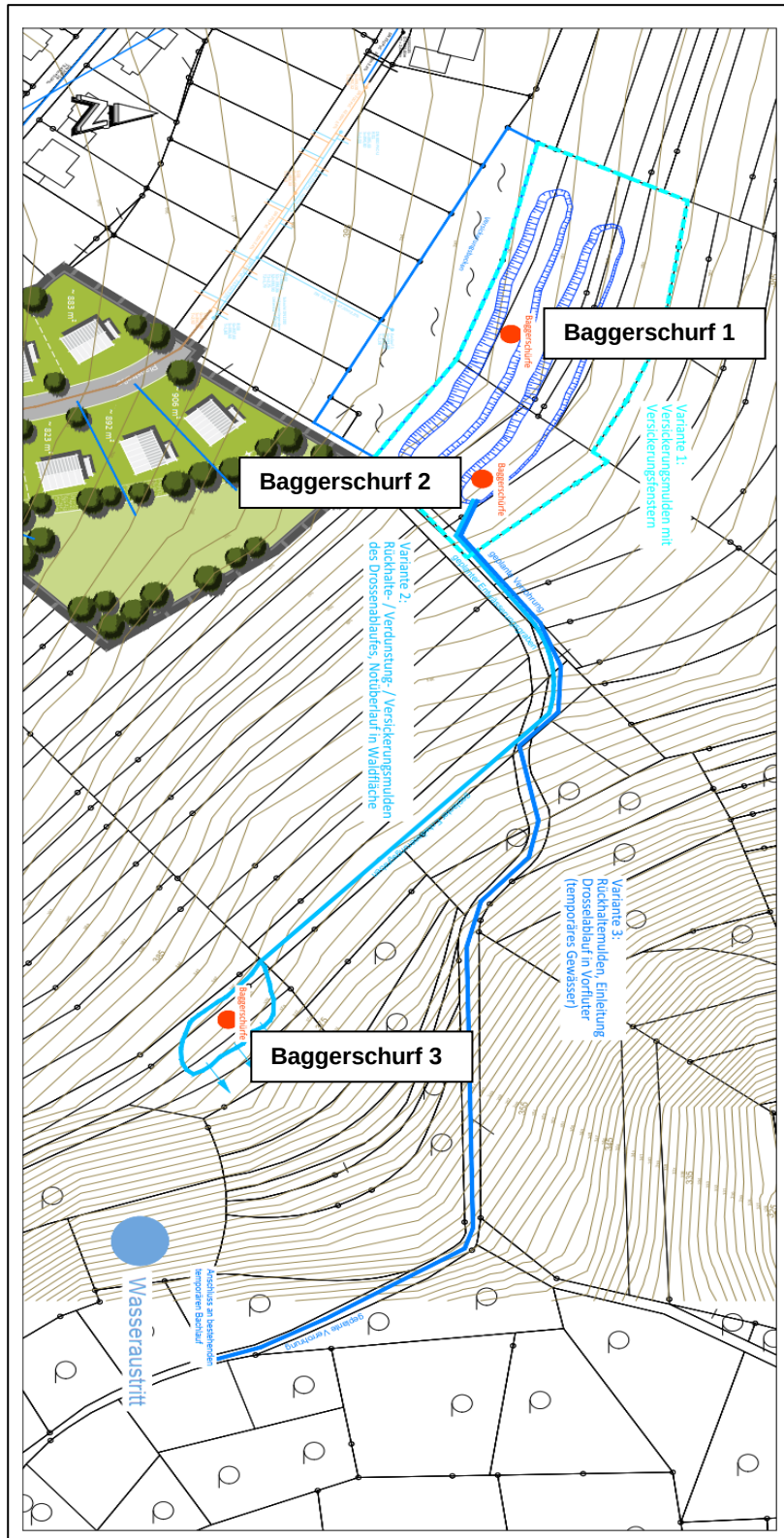
Am 12.09.2024 wurden drei Baggerschürfe bis zu einer Tiefe von 5,5m durchgeführt.



Geotechnische Stellungnahme Vinningen, NBG „Am Rehberg“

2. Lageplan

Die Erkundungsstellen sind dem nachfolgenden Planausschnitt zu entnehmen und wurden von Seiten der VG Pirmasens-Land / WSW & Partner GmbH vorgegeben.

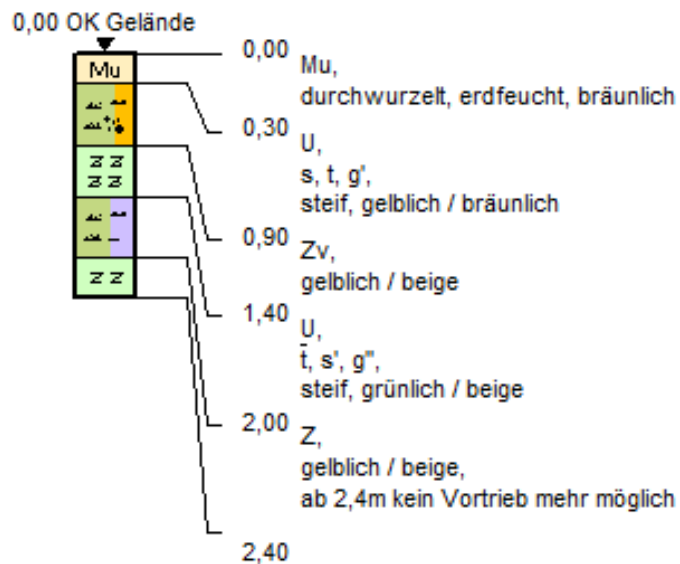


Geotechnische Stellungnahme Vinningen, NBG „Am Rehberg“

3. Schichtenprofile

Aus den Erkundungen ergeben sich folgende Schichtenprofile:

Baggerschurf 1, siehe Lageplan



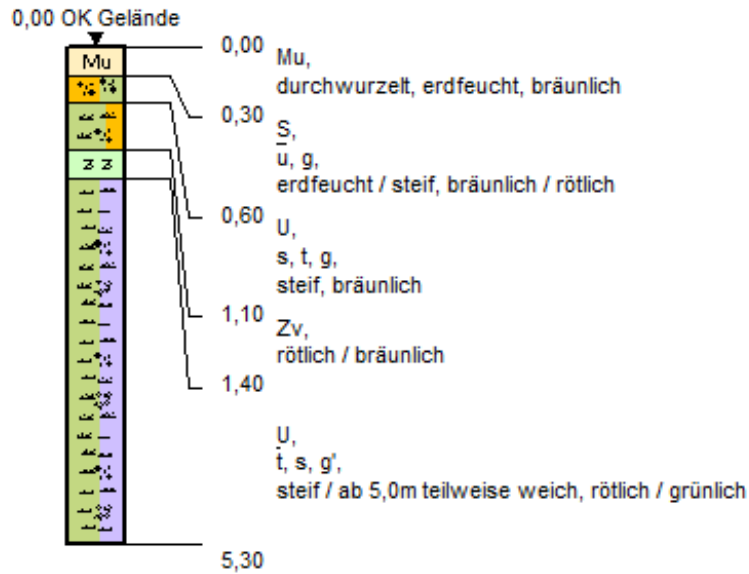
Zeichenerklärung

Mu		Mutterboden
U		Schluff
S		Sand
Z		Fels allgemein
Zv		Fels verwittert
u		schluffig
s		sandig
g		kiesig
t		tonig



Geotechnische Stellungnahme Vinningen, NBG „Am Rehberg“

Baggerschurf 2, siehe Lageplan



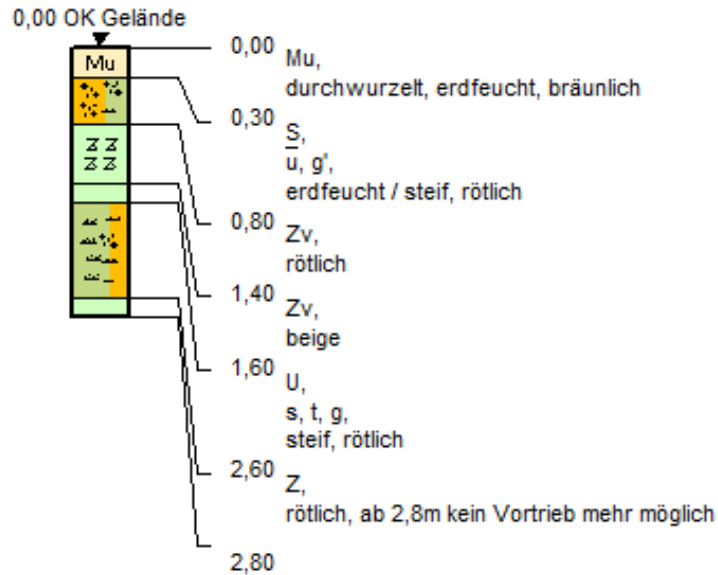
Zeichenerklärung

Mu	Mutterboden
U	Schluff
S	Sand
Z	Fels allgemein
Zv	Fels verwittert
u	schluffig
s	sandig
g	kiesig
t	tonig



Geotechnische Stellungnahme Vinningen, NBG „Am Rehberg“

Baggerschurf 3, siehe Lageplan



Zeichenerklärung

Mu		Mutterboden
U		Schluff
S		Sand
Z		Fels allgemein
Zv		Fels verwittert
u		schluffig
s		sandig
g		kiesig
t		tonig



Geotechnische Stellungnahme Vinningen, NBG „Am Rehberg“

4. Zusammenfassung

- Baggerschurf 1

Beim Baggerschurf 1 wurde unter einer ca. 0,3 m mächtigen Oberbodenschicht ein gelblich/bräunlicher, schwach kiesiger, toniger, sandiger Schluff mit steifer Konsistenz angetroffen. In einer Tiefe von 0,9 Metern wurde eine verwitterte gelbliche/beige Felsschicht festgestellt. Ab einer Tiefe von 1,4 Metern stand wieder ein sehr schwach kiesiger, schwach sandiger, stark toniger Schluff mit steifer Konsistenz an. Bei einer Tiefe von 2,0 Metern wurde eine kompakte Felsschicht in gelblicher/beiger Farbe erkundet. Ab einer Tiefe von 2,4 Metern war kein weiterer Vortrieb möglich.

- Baggerschurf 2

Beim Baggerschurf 2 wurde unter einer ca. 0,3 m mächtigen Oberbodenschicht ein bräunlich/rötlicher, kiesiger, stark schluffiger Sand mit steifer Konsistenz angetroffen. In einer Tiefe von 0,6 Metern geht der Boden in einen bräunlichen, kiesigen, tonigen, sandigen Schluff mit ebenso steifer Konsistenz über. Von 1,1 bis 1,4 Metern steht eine verwitterte rötlich/braune Felsschicht an. Ab einer Tiefe von 1,4 Metern bis zur Endtiefe von 5,3 Metern wurde ein rötlich/grüner schwach kiesiger, sandiger, stark toniger Schluff angetroffen, dessen Konsistenz überwiegend steif war. Ab einer Tiefe von 5 Metern wurden teilweise weiche Schichten vorgefunden.

- Baggerschurf 3

Beim Baggerschurf 3 wurde unter einer ca. 0,3 m mächtigen Oberbodenschicht ein rötlicher, schwach kiesiger, stark schluffiger Sand mit steifer Konsistenz angetroffen. In einer Tiefe von 0,8 Metern wurde eine verwitterte rötliche Felsschicht festgestellt, deren Farbe von 1,4 bis 1,6 Metern zu beige wechselte. Ab einer Tiefe von 1,6 Metern stand ein kiesiger, toniger, sandiger Schluff mit steifer Konsistenz an. Bei einer Tiefe von 2,6 Metern wurde eine kompakte Felsschicht in rötlicher Farbe erkundet. Ein weiterer Vortrieb war ab einer Tiefe von 2,8 Metern nicht mehr möglich.

5. Beurteilung

In den Baggerschürfen wurden vorwiegend die für die Gegend typischen bindigen Schichten, sandige, tonige Schluffe, erkundet. Gemäß DIN 18130, Tabelle 1, sind diese Bodenarten als **schwach bis sehr schwach durchlässig** (Durchlässigkeitsbereiche 10E-06 bis 10E-08 m/s) einzustufen.

k (m/s)	Bereich
unter 10^{-8}	sehr schwach durchlässig
10^{-8} bis 10^{-6}	schwach durchlässig
über 10^{-6} bis 10^{-4}	durchlässig
über 10^{-4} bis 10^{-2}	stark durchlässig
über 10^{-2}	sehr stark durchlässig

Eine hohe bzw. gute Wasserdurchlässigkeit resp. gute Versickerungsfähigkeit ist bei den anstehenden Böden nicht gegeben.

Höheinöd, 20.09.2024



Digital signiert von
Christian Stracke
Datum: 2024.09.20
10:07:58 +02'00'

S-BB Baustoffprüfung GmbH

